



mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

## Inhaltsverzeichnis

### A – Amtlicher Teil Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:
  - im Hauptausschuss am 22.06.2010
  - in der Stadtverordnetenversammlung Nauen am 05.07.2010
- Jahresabschluss der Stadt Nauen und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
- Fünfte Änderungssatzung vom 05.07.2010 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Nauen vom 17.08.2005 – StraSatz
- Bekanntmachung über die Unwirksamkeit des am 01.11.2006 beschlossenen Bebauungsplanes NAU 45/04 „Industriegebiet Schwanebecker Weg“
- Öffentliche Bekanntmachung gem. § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes im Ortsbeirat Börnicke auf eine Ersatzperson
- Zahlungserinnerung III. Quartal 2010 – Steuern und Gebühren
- Berufung einer stellvertretenden Schiedsperson für die Stadt Nauen
- Ausschreibung eines Grundstücks in der Dammstraße, 14641 Nauen
- Ausschreibung eines Grundstücks im Goetheweg, 14641 Nauen
- Ausschreibung eines Grundstücks im Ortsteil Groß Behnitz, Gemeindeteil Quermathen, 14641 Nauen
- **Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brieselang:** Öffentliche Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren „Feldlage Tietzow“ – Ladung zum 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan – Az.:1/001/C
- **LA für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Neuruppin:** Vorläufige Besitzeinweisung im Bodenordnungsverfahren Lentzke, Landkreis Ostprignitz-Ruppin

### B – Nichtamtlicher Teil Lokalnachrichten

- Gratulationen im Namen der Stadt
- Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse
- Neuwahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Börnicke
- Umzug der Verwaltung
- Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte für Nauen gesucht
- Kultur und Freizeit in der Stadt Nauen
- OT Kienberg – Neunummerierung der Dorfstraße und Benennung eines Weges
- Reinigungspflicht: Straßen- und Gehwegreinigung mindestens einmal im Monat
- Leinenpflicht für Hunde und Beseitigung des Hundekots
- Ausgabe von Holz sammelscheinen
- Angebot von Existenzgründerseminaren
- Ortsbeirat Wachow: Dank für Mithilfe beim Gutshoffest
- Ansprechpartner der Stadtverwaltung

### Das Bürgerbüro informiert

- Der neue Personalausweis stellt sich vor
- Veranstaltungskalender Juli bis September 2010

### Das Kulturbüro informiert

- Gelungenes 6. Ackerbürgerfest
- 7. August – Dirty-Dancing-Night im Stadtbad Nauen
- 28. August – 3. Ortsteilfest in Börnicke

### Vereine/Verbände

Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedenster Vereine und Verbände

### Mitteilungen der Kirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen

### Sonstiges

- Spielen, Lernen, Lachen – Informationen und Berichte aus dem Leben in unseren Kindertagesstätten und Schulen
- Havelländisches Netzwerk Gesunde Kinder: Besuchen Sie einen „Ausgewählten Ort“
- Kostenlose Führungstermine RuheForst
- Radwanderer on Tour



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse im Hauptausschuss am 22. Juni 2010

Der Hauptausschuss beschloss im nichtöffentlichen Teil:

DS 120 Grundstücksangelegenheit – Grundstücksankauf  
**Beschluss-Nr.: 150/2010**

DS 119 Vergabe – Deckenschluss Schwanebecker Weg  
**Beschluss-Nr.: 151/2010**

### Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung am 5. Juli 2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

- DS 111 Bestellung des Rechnungsprüfers bei der Stadt Nauen  
**Beschluss-Nr.: 152/2010**
- DS 102-1 Wahl der Ersten Beigeordneten  
**Beschluss-Nr.: 153/2010**
- DS 073-2 Beratung und Beschlussfassung zur Fünften Änderungssatzung vom 5. 7. 2010 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Nauen vom 17. 8. 2005 – StraSatz –  
**Beschluss-Nr.: 154/2010**
- DS 008-4 Änderung zum FNP '04 der Stadt Nauen und Ortsteilen in Bezug auf den Bebauungsplan „Am Weinberg“ Beschluss über das Ergebnis der Abwägung (Abwägungsbeschluss) der im Verfahren nach § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) eingegangenen Stellungnahmen  
**Beschluss-Nr.: 155/2010**
- DS 008-5 Änderung zum FNP '04 der Stadt Nauen und Ortsteilen in Bezug auf den Bebauungsplan „Am Weinberg“ – Feststellungsbeschluss  
**Beschluss-Nr.: 156/2010**
- DS 008-8 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan „Am Weinberg“ der Stadt Nauen, OT Waldsiedlung  
**Beschluss-Nr.: 157/2010**
- DS 008-6 Bebauungsplan „Am Weinberg“ Beschluss über das Ergebnis der Abwägung (Abwägungsbeschluss)  
**Beschluss-Nr.: 158/2010**

- DS 008-7 Bebauungsplan „Am Weinberg“ Beschluss über den Bebauungsplan (Satzungsbeschluss) gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
**Beschluss-Nr.: 159/2010**
- DS 115-1 Namentliche Besetzung des Hauptausschusses, 2. Änderung  
**Beschluss-Nr.: 160/2010**
- DS 124 Erhalt der Polizeistrukturen in der Stadt Nauen  
**Beschluss-Nr.: 161/2010**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im nichtöffentlichen Teil:

- DS 123 Vergabe Straßenreinigungsleistungen  
LOS 1 – fahrbahnseitige maschinelle Sommerreinigung und Winterreinigung ab 1.10.2010  
LOS 2 – Beseitigung von Öls Spuren im Havariefall ab sofort  
**Beschluss-Nr.: 162/2010**
- DS 121 Grundstücksangelegenheit – Bestellung eines Erbbaurechtes  
**Beschluss-Nr.: 163/2010**
- DS 122 Baumaßnahme Ausbau des Schwarzdornweges  
**Beschluss-Nr.: 164/2010**
- DS 125 Baumaßnahme Radweg Brandenburger Straße  
**Beschluss-Nr.: 165/2010**

Vorgenannte Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung (öffentlicher Teil) können im vollen Wortlaut in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen, Zimmer 22 während der öffentlichen Sprechzeiten eingesehen werden.

### Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Nauen für das Haushaltsjahr 2007 und der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat unter der Beschluss Nr. 130/2010 auf ihrer Sitzung am 17.05.2010 den geprüften Jahresabschluss 2007 beschlossen.

Die Prüfung erfolgte durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Havelland. Der Prüfbericht lag am 08.04.2010 vor.

Der Jahresabschluss 2007 mit Anlagen liegt ab sofort in der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, Zimmer 7 zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Der Bürgermeister wurde mit Beschluss Nr. 131/2010 für das Haushaltsjahr 2010 entlastet.

*D. Fleischmann*  
Bürgermeister



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Fünfte Änderungssatzung vom 05.07.2010 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Nauen vom 17. August 2005 – StraSatz –

Auf Grund von § 3 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. 12. 2007 (GVBl. I S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. 09. 2008 (GVBl. I S. 202) und § 49 a Absatz 5 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. 07. 2009 (GVBl. I S. 358) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen in ihrer Sitzung am 05.07.2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### ARTIKEL I

Dem rechtskräftigen Urteil des Oberlandesgerichtes Dresden vom 19.2.2003 – 6 U 955/02 folgend, das eine Streupflicht für Seitenstreifen auf Fahrbahnen vorsieht, wenn kein baulich von der Fahrbahn abgegrenzter Gehweg vorhanden ist, wird § 1 Abs. 2 wie folgt neu gefasst:

Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege.

Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (Zeichen 240 StVO). Soweit kein baulich von der Fahrbahn abgegrenzter Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,00 m Breite auf der Fahrbahn entlang der Grundstücksgrenze einschließlich erforderlicher Übergänge.

#### ARTIKEL II

Zur Verbesserung der Situation des Fußgängerverkehrs bei hohem Schneeaufkommen wird in § 3 Abs. 7 zwischen Satz 2 und Satz 3 folgender neuer Satz eingefügt:

Es sind unter Beachtung der Verhältnisse auf der anderen Gehwegseite für Fußgänger Überquerungsmöglichkeiten zu berücksichtigen.

#### ARTIKEL III

Der fahrbahnseitige Winterdienst wird um 6,36 km ausgedehnt. Hierbei handelt es sich um die Holzmarktstraße, den Martin-Luther-Platz und die Fahrtstrecken des ÖPNV innerhalb der geschlossenen Ortslage.

Das Straßenverzeichnis enthält durch diese Änderungen die in der Anlage befindliche Neufassung.

#### ARTIKEL IV

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Nauen, den 6. Juli 2010

gez. Detlef Fleischmann  
Bürgermeister

## Anlage

### Straßenverzeichnis zur Fünften Änderungssatzung vom 05.07.2010 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Nauen vom 17. August 2005 – StraSatz –

Zur Straßenreinigung ( Sommerreinigung und Winterreinigung) sind verpflichtet:

G – Reinigung auf Grundstückseigentümer gem. § 2 Abs. 1 StraSatz übertragen

S – Reinigung durch die Stadt

0 – keine Winterreinigung vorgesehen, da die Stelle nicht verkehrswichtig und zugleich gefährlich ist

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Hausnummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
<b>STADTGEBIET</b>					
Ahornweg		G	G	S	G
Akazienweg		G	G	0	G
Alfred-Nobel-Straße		G	G	S	G
Allee zu den Mühlenstücken	*Bauernf. - K.-L.-Str.	G	G	S*	G
Am Bahndamm		G	G	0	G
Am Bahnwinkel		G	G	0	G
Am Bogen		G	G	0	G
Am Flügelgraben		G	G	0	G
Am Mahlbusen		G	G	0	G
Am Mühlenweg		G	G	0	G
Am Mühlenwinkel		G	G	0	G
Am Ritterfeld		G	G	0	G
Am Schlangenhorst		G	G	S	G
Am Taubenhorst		G	G	0	G
Am Weinberg		G	G	0	G
An den Rohrwiesen		G	G	0	G
An der Bleichwiese		G	G	0	G
Asternstraße		G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
Baderstraße	6 - 9	G	G	0	G
Baderstraße	1 - 4 und 10 - 14	G	G	S	G
Bahnhofsvorplatz		S	G	S	G
Bäkerweg		G	G	0	G
Bardeystraße		G	G	0	G
Bauernfeldallee	* bis Allee z.d. Mühlenst.	G	G	S*	G
Bergstraße		G	G	0	G
Berliner Straße		S	G	S	G
Birkenweg		G	G	0	G
Brandenburger Chaussee	Neukammer	S	G	S	G
Brandenburger Straße		S	G	S	G
Bredower Weg		G	G	S	G
Bredower Weg	Karl-Thon-Straße bis Bahngleis	G	G	0	G
Dammstraße		S	G	S	G
Danziger Straße		G	G	0	G
Dechtower Damm		G	G	0	G
Deichmannstraße		G	G	0	G
Dr.- Kron-Weg		G	G	0	G
Ernst-Hader-Weg		G	G	0	G
Ebereschenweg		G	G	0	G
Eichenweg		G	G	0	G
Friedrich-List-Straße		G	G	0	G
Falkenweg		G	G	0	G
Fasanenweg		G	G	0	G
Feldstraße		G	G	0	G
Fliederweg		G	G	0	G
Florastraße		G	G	0	G
<i>einschließlich Rondell</i>		G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Ritterstraße</i>		G	G	0	G
Fontaneweg		G	G	0	G
Gebhard-Eckler-Straße		G	G	0	G
Gartenstraße	1 - 16	G	G	S	G
Gartenstraße	17-30/ 31	S	G	S	G
Gartenstraße	31b bis Einmündung Mittelstraße	G	G	0	G
Goethestraße		S	G	S	G
<i>einschließlich Gasse zum Martin-Luther-Platz</i>		G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Holzmarktstraße</i>		G	G	0	G
Goetheweg		G	G	0	G
Gohlitzer Straße (Schwanebeck)	*Brücke - Gr.Behn.Str. inklusive Wendebereich	G	G	S*	G
Graf-Arco-Straße	1 - 44	S	G	S	G
Groß Behnitzer Straße	Schwanebeck	G	G	0	G
Hainbuchenweg		G	G	0	G
Hamburger Straße		S	G	S	G
Havelweg		G	G	0	G
Heinrich-Heine-Straße		G	G	S	G
Hermann-Freiherr-Weg		G	G	0	G
Hertfelder Chaussee		G	G	S	G
Hertfelder Straße		G	G	S	G
Holzmarktstraße		G	G	S	G
<i>einschließlich Gasse zur Goethestraße</i>		G	G	0	G
Jüdenstraße		G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
Karl-Bernau-Ring		G	G	0	G
Karl-Liebkecht-Straße	* v. Allee z. d. Mühlenst. bis Brandenburger Str.	G	G	S*	G
<i>einschließlich Weg zur Ziegelstraße</i>		G	G	0	G
Karl-Thon-Platz		G	G	0	G
Karl-Thon-Straße		G	G	S	G
Kastanienweg		G	G	S	G
Kegelgasse		G	G	0	G
Ketziner Straße		S	G	S	G
Kiebitzweg		G	G	0	G
Kirchgasse		G	G	0	G
Kirchstraße		G	G	0	G
Kleinbahnring		G	G	0	G
Kreuztaler Straße		G	G	S	G
Lange Gasse		G	G	0	G
Lazarettstraße					
<i>einschließlich Gasse zur Neuen Straße</i>		G	G	0	G
Lessingweg		G	G	0	G
Lindemannsgasse		G	G	0	G
Lindengasse		G	G	0	G
Lindenplatz		S	G	S	G
Lindenstraße		G	G	0	G
Ludwig-Jahn-Straße		G	G	S	G
Markeer Straße	Schwanebeck	G	G	0	G
Märkischer Ring		G	G	0	G
Marktstraße		G	G	S	G
Martin-Luther-Platz		G	G	S	G
<i>einschließlich Gasse zur Goethestraße</i>		G	G	0	G
Marx-Engels-Straße		G	G	0	G
Mauerstraße		G	G	0	G
<i>einschließlich Verbindungsstraße zum Scheunenweg</i>		G	G	0	G
Mittelstraße	ab 17 -26	G	G	0	G
Mittelstraße	Einmündung Paul-Jerchel-Straße bis Einmündung Berliner Straße	G	G	0	G
Mittelstraße	1 - 12/16	G	G	S	G
Mittelweg	Neukammer	G	G	0	G
Nelkenweg		G	G	0	G
Neue Straße	parallel zur Lazarettstraße	G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Lazarettstraße</i>		G	G	0	G
Neue Straße	Einmündung Mittelstraße bis Nr. 40	G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Wallgasse</i>		G	G	0	G
Niebeder Weg	Schwanebeck	G	G	0	G
Oranienburger Straße		S	G	S	G
Otto-Heese-Straße	einschließlich parallel verlaufender Weg zum Graben	G	G	0	G
Parkpromenade		G	G	0	G
Parkstraße	einschließlich Verlänge- rung bis Gartenanlage	G	G	0	G
Paul-Jerchel-Straße		G	G	0	G
Poetensteig			G		G
Robert-Bosch-Straße		G	G	S	G
Raiffeisenstraße		G	G	0	G
Rathausplatz		S	G	S	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
Ritterstraße		G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Florastraße</i>		G	G	0	G
Rosenweg		G	G	0	G
Rotdornweg		G	G	0	G
Scheunenweg		S	G	S	G
Schillerstraße		G	G	0	G
Schützenstraße		G	G	0	G
Schwanebecker Weg	Neukammer	G	G	S	G
Schwarzdornweg		G	G	0	G
Siemensring		G	G	S	G
Spandauer Str.		G	G	0	G
Schopenhauerring		G	G	0	G
Spechtweg		G	G	0	G
St.-Georgen-Straße		G	G	0	G
Stöckerstraße		G	G	0	G
Straße des Friedens		G	G	0	G
Stürzebeinweg		G	G	0	G
Theodor-Kerkow-Allee		G	G	0	G
Torgasse		G	G	0	G
Trappenweg		G	G	0	G
Tucholskyweg		G	G	0	G
Ulmenweg		G	G	0	G
Utershorster Weg		G	G	0	G
Veilchenweg		G	G	0	G
von-Baußen-Allee		G	G	0	G
Waldemardamm		G	G	S	G
Waldemarstraße		G	G	S	G
Wallgasse		G	G	0	G
<i>einschließlich Gasse zur Neuen Straße</i>		G	G	0	G
Wallstraße		G	G	0	G
Willy-Räde-Weg		G	G	0	G
Zuckerfabrik		G	G	0	G
Ziegelstraße	* v. Bbg.Str.- Bauernfeld.	G	G	S*	G
<i>einschließlich Weg zur Karl-Liebknecht-Straße</i>		G	G	0	G
Zu den Luchbergen		G	G	S	G
Zu den Schumacherwiesen		G	G	0	G
Zufahrt Luchcenter		G	G	0	G
Zum Alten Mühlenweg		G	G	0	G
Zum Güterbahnhof		G	G	0	G
Zum Wasserturm		G	G	0	G
Zufahrt Havellandklinik		G	G	0	G
<b>OT BERGE</b>					
Am Gutshof		G	G	0	G
Bahnhofstraße		S	G	S	G
Behnitzer Weg		G	G	0	G
Feldweg		G	G	0	G
Am Kiezberg	R. Reiterhof	G	G	0	G
An den Kiezgärten		G	G	0	G
Hamburger Allee		S	G	S	G
Mühlenbergweg		G	G	S	G
Zum Kirchberg		G	G	0	G
Zum Friedhof		G	G	0	G
Zur Feldmark		G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
<b>OT Bergerdamm</b>					
Ackerweg	Hanffabrik	G	G	0	G
Am Sportplatz	Hertefeld	G	G	0	G
Am Wäldchen	Lager	G	G	0	G
An den Königshorster Wiesen	Hertefeld	G	G	0	G
Fabrikstraße	Hanffabrik	G	G	0	G
Hertefelder Dorfstraße	Hertefeld	G	G	S	G
Hertefelder Dorfstraße	5 b	G	G	0	G
Gartenweg	Hanff.			S	A
Lindenweg	Lager Nr. 1-18	G	G	S	G
Lindenweg	Lager	G	G	0	G
Seeweg	Lager	G	G	0	G
Siedlerstraße	* nur Wendeschleife	G	G	S*	G
Zu den Gärten	Hanffabrik	G	G	0	G
<b>OT BÖRNICKE</b>					
Am Geberschfeld		G	G	0	G
Am Wald		G	G	0	G
An der Leimbahn		G	G	0	G
Bauernweg		G	G	0	G
Bauer- Damm	Ebereschenhof	G	G	S	G
Büdnerweg		G	G	0	G
Ebereschendamm	Ebereschenhof	G	G	0	G
Ebereschenhofer Straße		G	G	S	G
Grünefelder Straße		S	G	S	G
Gut Ebereschenhof	Ebereschenhof	G	G	0	G
Hauptanweg		G	G	0	G
In den Röthen		G	G	0	G
Kanzler's Grund		G	G	0	G
Kiefernweg		G	G	0	G
Kossätenweg		G	G	0	G
Landweg		G	G	0	G
Märkische Straße		G	G	0	G
Mitteldorf	Einmündung Nauener Straße bis Nr. 8	G	G	0	G
Mitteldorf	Nr. 9 - 18	G	G	S	G
Mittenfeld		G	G	0	G
Mühlenweg		G	G	0	G
Nauener Chaussee		S	G	S	G
Staffelder Straße		S	G	S	G
Tietzower Straße		S	G	S	G
Vehlefanzer Weg		G	G	0	G
Wirtschaftsdamm	Ebereschenhof	G	G	0	G
Zu den Petersbergen		G	G	0	G
<b>OT GROß BEHNITZ</b>					
Alte Gärtnerei	Pferdehof	G	G	0	G
Alte Gärtnerei	Kita	G	G	0	G
Behnitzer Dorfstraße	Nr. 1 - 61 + Wendeschl.	G	G	S	G
Behnitzer Dorfstraße	Nr. 63 - 79	G	G	0	G
Behnitzer Dorfstraße	Nr. 81 - 100	G	G	S	G
Schmiedeweg		G	G	0	G
Schusterweg		G	G	0	G
Quermathener Weg	Quermathen	G	G	0	G
Zum Apfelweg	Quermathen	G	G	0	G
Zum Bahnhof		G	G	S	G
Zum Sandkrug		G	G	0	G
Zum Schmiedeweg (Quermathen)	* nur Wendeschleife	G	G	S*	G
Zum Speicher	Quermathen	G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
sonstige Wege zwischen Behn. Dorfstr. 37 - 41 zwischen Behn. Dorfstr. 17 - 19		G G	G G	0 0	G G
<b>OT KIENBERG</b>					
Am Fuchsbau		G	G	0	G
Am Graben		G	G	0	G
Am Gutshaus		G	G	0	G
Am Sportplatz		G	G	0	G
Am Wiesengrund		G	G	0	G
Dorfstraße	B273 bis Wendeschleife	G	G	S	G
Dorfstraße	Wendeschleife bis Teufelshof	G	G	0	G
Friedhofsweg		G	G	0	G
Kienberger Damm	Teufelshof	G	G	0	G
Parkweg		G	G	0	G
Prinzendamm	Teufelshof	G	G	0	G
Teufelshofer Weg	Teufelshof	G	G	0	G
Zum Gutshof	Teufelshof	G	G	0	G
<b>OT KLEIN BEHNITZ</b>					
Friedrichshofer Weg		G	G	0	G
Grüner Winkel		G	G	0	G
Heineberger Weg		G	G	0	G
Ribbecker Weg		G	G	0	G
Riewender Straße	einschl. Wendeschleife	G	G	S	G
Vorwerk		G	G	S	G
Zum Klinkgraben		G	G	0	G
<b>OT LIETZOW</b>					
Am Kanal	Utershorst	G	G	0	G
Bernitzower Weg		G	G	0	G
Hamburger Chaussee		S	G	S	G
Luchweg		G	G	0	G
Semmelweg		G	G	0	G
Steege		G	G	0	G
Storchenweg		G	G	0	G
Utershorst	Utershorst	G	G	S	G
<b>OT MARKEE</b>					
Alte Schulstraße		G	G	0	G
Am Gutspark		G	G	0	G
Am Rohrbruch		G	G	0	G
Ausbau Wernitzer Weg		G	G	0	G
Bredower Landweg		G	G	0	G
Dorfschulzenweg		G	G	0	G
Eigenheimsiedlung		G	G	0	G
Hebenweg		G	G	0	G
Markeer Hauptstraße	Abschnitt Markee	S	G	S	G
Markauer Hauptstr.	Abschnitt Markau	S	G	S	G
Neuer Weg		G	G	0	G
Neugarten	einschließlich bis Wendeschleife	G	G	S	G
Neugarten	Mitte	G	G	0	G
Neuhofer Landweg		G	G	0	G
Ringweg		G	G	0	G
Straße der Neubauten		G	G	0	G
Verb.weg zw. Markee/Markau	am Festplatz	G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenname	Konkretisierung bei Angabe von Haus- nummern rechte und linke Seite	Sommerreinigung mind. 1x monatlich		Winterreinigung nach Wetterlage	
		Fahrbahn	Radweg Gehweg Nebenanlage	Fahrbahn	Radweg Gehweg
<b>OT RIBBECK</b>					
Alte Hamburger		S	G	S	G
Am Birnbaum		G	G	0	G
Brennereiweg		G	G	0	G
Flurweg		G	G	0	G
Gartenweg		G	G	0	G
Küsterweg		G	G	0	G
Theodor-Fontane-Straße		G	G	0	G
Uhlenburger Weg		G	G	0	G
Wiesenweg		G	G	0	G
Zur Meierei		G	G	0	G
<b>OT TIETZOW</b>					
Alte Flatower Straße		G	G	0	G
Am Dorffanger	L 16 bis Höhe Feuerw. inkl. Wendeschleife	G	G	S*	G
Am Reihenhäuser		G	G	0	G
Börnicker Straße		S	G	S	G
Klein Tietzow		G	G	0	G
Küstergärten		G	G	0	G
Linumer Straße		S	G	S	G
Sandplanweg		G	G	0	G
Zum Kallin		G	G	0	G
Zu den Priestergärten		G	G	0	G
<b>OT WACHOW</b>					
Alte Bahnhofstraße		G	G	0	G
Alter Postweg	Gohlitz	G	G	0	G
Am Anger	Niebede	G	G	0	G
Am Berg		G	G	0	G
Am Birkenhain		G	G	0	G
Am Brandhof		G	G	0	G
Am Dorfteich		G	G	0	G
An der Schule	Niebede	G	G	0	G
An der Wiese	Gohlitz	G	G	0	G
Bahnstraße	Niebede	G	G	0	G
Brandenburger Allee		S	G	S	G
Ernst-Thälmann-Straße		S	G	S	G
Friedrich-Engels-Straße		G	G	0	G
Gohlitzer Dorfstraße	Gohlitz	G	G	0	G
Gutenpaarener Straße		G	G	0	G
Hauptstraße	*Hauptstr. /Teilweise Anger und An der Schule	G	G	S*	G
Im Winkel		G	G	0	G
Kleeßenhof		G	G	0	G
Leninstraße		G	G	0	G
Lindenallee		G	G	0	G
Milanweg		G	G	0	G
Nauener Straße	Gohlitz	S	G	S	G
Pappelweg	Niebede	G	G	0	G
Schulstraße		G	G	0	G
Tremmener Straße	Gohlitz	G	G	S	G
Tremmener Weg		G	G	0	G
Waldweg	Gohlitz	G	G	0	G
Zum Friedhof	Gohlitz Wendeschleife	G	G	0	G
Zum Seefeld		S	G	S	G
Zum Stützpunkt		G	G	0	G



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über die Unwirksamkeit des am 01. November 2006 beschlossenen Bebauungsplanes NAU 45/04 „Industriegebiet Schwanebecker Weg“

Gemäß § 47 Abs. 5 S. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird nachstehend die Entscheidungsformel des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom 25.02.2010 (OVG 2 A 18.07) bekannt gemacht:

Der Bebauungsplan NAU 45/04 „Industriegebiet Schwanebecker Weg“ der Stadt Nauen vom 01. November 2006, bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Nauen vom 10.02.2007, ist unwirksam.

Nauen, den 29.06.2010

Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes im Ortsbeirat Börnicke auf eine Ersatzperson

Der Abgeordnete des Ortsbeirates Börnicke, Dr. Wilfried Kluge, Mandatsträger der BI/WG Börnicke/Ebereschhof erklärte, dass er sein Mandat zum 31. Mai 2010 niederlegt.

Frau Heidrun Held ist auf dem Wahlvorschlag der BI/WG Börnicke/Ebereschhof die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG, auf welche der Sitz von Herrn Dr. Wilfried Kluge übergeht.

Frau Heidrun Held wurde berufen und hat die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Börnicke durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung zum 1. Juni 2010 angenommen.

Andrea Bublitz  
Wahlleiterin

### Öffentliche Bekanntmachung Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das **III. Quartal 2010 am 15.08.2010** fällig sind:

Grundsteuer A

Grundsteuer B

Gewerbesteuer

Vergnügungssteuer

Hundesteuer

**Sofern Sie keinen Steuerbescheid für das Jahr 2010 erhalten haben, gelten die Abgabensätze des Vorjahres.**

„Einer Mahnung bedarf es nicht, wenn der Vollstreckungsschuldner vor Eintritt der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird. An die Zahlung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung allgemein erinnert werden.“

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren somit ohne Mahngebühren vollstreckt werden.

Stadt Nauen

Fleischmann  
Bürgermeister

### Stellvertretende Schiedsperson für die Stadt Nauen

Seit dem 18.05.2010 ist der 67-jährige Peter Bonting in das Amt der stellvertretenden Schiedsperson für die Stadt Nauen berufen worden. Herr Bonting ist seit 2009 in Nauen wohnhaft und verfügt über vielfältige Qualifikationen. Er hat unter anderem Studien in den Fachbereichen Fertigungsplanung, Versorgungstechnik sowie Verwaltung und berufsbegeleitende Studien zum Lehrausbilder und Heilerziehungspfleger absolviert.

Der berufene Schiedsrichter hat viele Jahre als Berufsbetreuer und Schöffe am Amtsgericht Berlin-Tiergarten gearbeitet und dort Erfahrungen sammeln können.

Ratsuchende Bürger können sich vertrauensvoll an Peter Bonting wenden. Er ist unter der Telefonnummer 0163- 433 56 37 zu erreichen.



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung Ausschreibung eines Grundstücks in Nauen

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, Dammstraße 38 ein bebautes Grundstück, Flurstück 174 in der Flur 13 der Gemarkung Nauen zu verkaufen.

Das Grundstück ist bebaut mit einem dreigeschossigen Wohngebäude (Zwei Vollgeschosse und ein nicht ausgebautes Dachgeschoss).

Die Stadt Nauen schreibt das Grundstück für 40.000 € lt. aktuellem Verkehrswertgutachten aus.

Besichtigungstermine und weitere Informationen unter 03321/408-249, Frau Rambow – FB Bau/Liegenschaften. **Bieterschluss ist der 31.08.2010.**

Angebote mit zukünftiger Nutzungsangabe sowie Bonitätsnachweis sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Dammstraße 38 – bitte nicht öffnen!“ an die Stadt Nauen, FB Bau/Liegenschaften, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen, zu richten.

Rechtsansprüche aus dieser Ausschreibung und der Vergabeentscheidung können nicht hergeleitet werden.

gez. *Detlef Fleischmann*  
Bürgermeister





## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung Ausschreibung eines Grundstücks in Nauen

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, im Goetheweg ein Grundstück, Flurstück 64 in der Flur 20 der Gemarkung Nauen zu verkaufen.

Das Grundstück ist unbebaut, kann aber gemäß § 34 BauGB mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt Nauen haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes wie zum Beispiel durch etwaige Leitungsrechte oder Altlasten.

Die Stadt Nauen schreibt das Grundstück zum Verkehrswert lt. aktuellem Gutachten in Höhe von 14.500 € aus. Alle Kosten zur Durchführung des Vertrages gehen zu Lasten des Erwerbers.

Einsicht in das Gutachten und weitere Informationen nach Terminabstimmung unter 03321/408-249 möglich, Frau Rambow – FB Bau/Liegenschaften.

Angebote sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Goetheweg – bitte nicht öffnen!“ an die Stadt Nauen, FB Bau/Liegenschaften, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen, zu richten. **Bieterschluss ist der 30.09.2010.**

Rechtsansprüche aus dieser Ausschreibung und der Vergabeentscheidung können nicht hergeleitet werden.

gez. Detlef Fleischmann  
Bürgermeister





## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung Ausschreibung eines Grundstücks in Nauen

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, Ortsteil Groß Behnitz, Gemeindeteil Quermathen ein Grundstück, Flurstück 121 in der Flur 4 der Gemarkung Groß Behnitz zu verkaufen.

Das Flurstück liegt in der freien Feldlage, südlich des befestigten Feldweges von Groß Behnitz nach Quermathen. Es ist gegenwärtig überwiegend mit Waldbäumen bestanden, zwei Teilflächen sind unbewaldet und teichartig. Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt Nauen haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes wie zum Beispiel durch etwaige Leitungsrechte oder Altlasten.

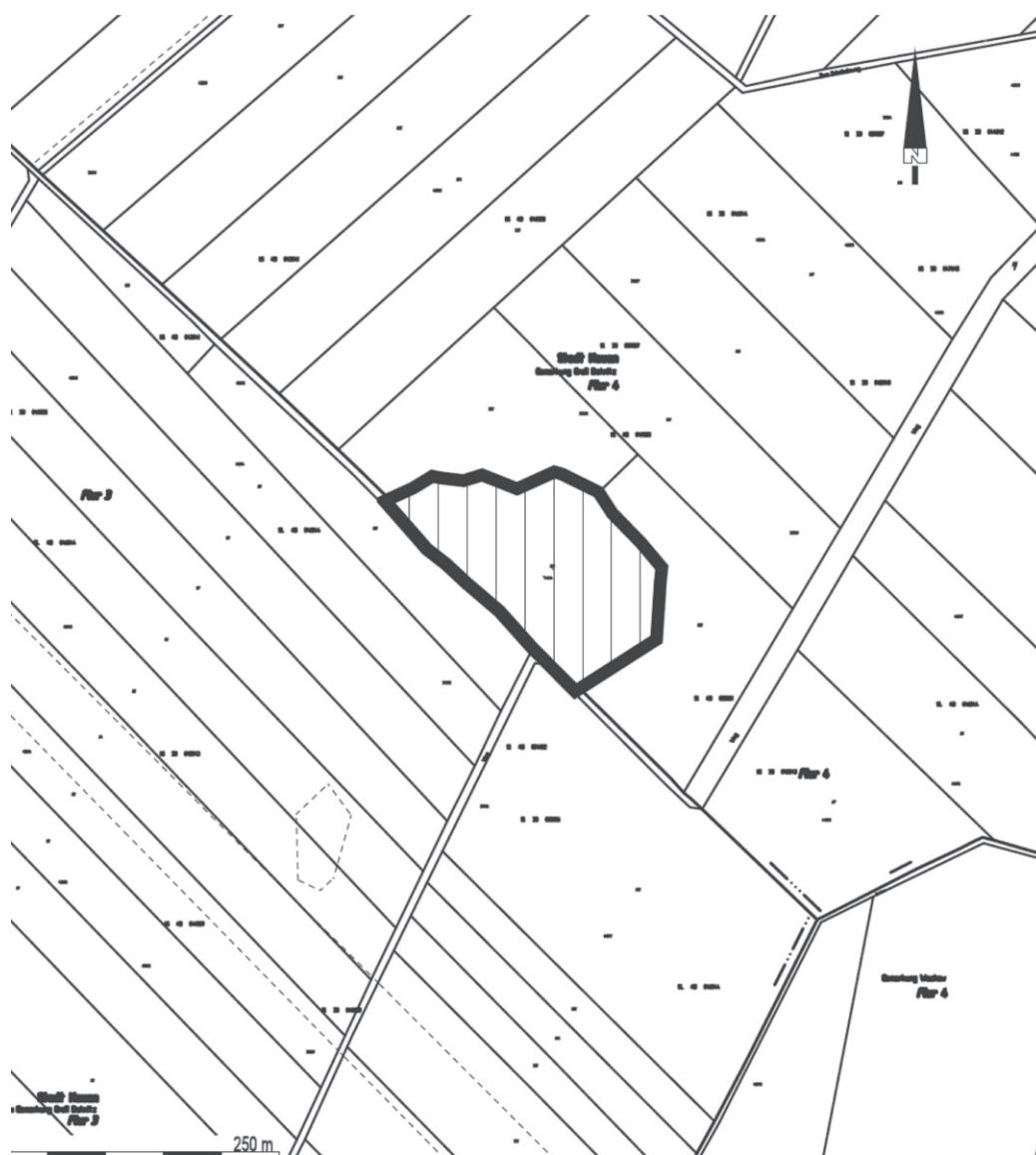
Die Stadt Nauen schreibt das Grundstück zum Verkehrswert lt. aktuellem Gutachten in Höhe von 3.500 € aus. Alle Kosten zur Durchführung des Vertrages gehen zu Lasten des Erwerbers.

Einsicht in das Gutachten und weitere Informationen nach Terminabstimmung unter 03321/408-249 möglich, Frau Rambow – FB Bau/Liegenschaften.

Angebote sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Wäldchen Quermathen – bitte nicht öffnen!“ an die Stadt Nauen, FB Bau/Liegenschaften, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen, zu richten. **Bieterschluss ist der 30.09.2010.**

Rechtsansprüche aus dieser Ausschreibung und der Vergabeentscheidung können nicht hergeleitet werden.

gez. *Detlef Fleischmann*  
Bürgermeister





## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Feldlage Tietzow“ Der Vorstand

### Bodenordnungsverfahren „Feldlage Tietzow“

Az.: 1/001/C  
Landkreis: Havelland

### Öffentliche Bekanntmachung Ladung zum 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan

Im Bodenordnungsverfahren „Feldlage Tietzow“ ist der 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan aufgestellt worden und wird gemäß §§ 59 und 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in Verbindung mit §§ 60 Abs. 1 und 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) sowie § 3 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29. Juni 2004 (GVBl. I S. 298) bekannt gegeben.

Gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG finden folgende Termine statt:

#### 1. Bekanntgabe des 1. Nachtrags zum Bodenordnungsplan (Offenlegungstermin)

Der 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan (textlicher Teil, Nachweise und Karten) liegt gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG zur Einsichtnahme für die davon betroffenen Beteiligten offen, und zwar am Dienstag, dem **24. August 2010** in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im „Schulungsraum der Feuerwehr Tietzow“ Am Dorfanger 20a in 14641 Nauen. An diesem Tag stehen Ihnen ein Bediensteter des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung und ein Mitarbeiter des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg für Auskünfte und Rückfragen zur Verfügung.

#### 2. Anhörung der Teilnehmer zum bekanntgegebenen 1. Nachtrag des Bodenordnungsplan (Anhörungstermin)

Der Anhörungstermin zum Bodenordnungsplan findet statt:

Am Donnerstag, dem **02. September 2010**,  
im „Schulungsraum der Feuerwehr Tietzow“, Am Dorfanger 20a,  
14641 Nauen,

in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Zu diesen vorgenannten Terminen wird hiermit geladen.

Gegen den bekanntgegebenen 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan kann Widerspruch erhoben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Widersprüche zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorgebracht werden können. In dem unter 1. genannten Offenlegungstermin können keine Widersprüche erhoben werden. Versäumt ein Beteiligter den Anhörungstermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem 1. Nachtrag einverstanden ist (§ 134 Abs. 1 FlurbG). Das Verschulden eines Vertreters oder Bevollmächtigten steht dem eigenen Verschulden des Vertretenen gleich (§ 134 Abs. 4 FlurbG).

**Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat und mit dem 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan einverstanden ist, kann dem Anhörungstermin fernbleiben.**

Die Beteiligten können sich in den Terminen vertreten lassen. Der Vertreter hat eine schriftliche und von einer siegführenden Behörde beglaubigte Vollmacht bis spätestens drei Wochen nach dem Termin beizubringen. Vollmachtsvordrucke sind im Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung oder beim Verband für Landentwicklung und

Flurneuordnung Brandenburg erhältlich oder können auf Wunsch zugesandt werden.

Der 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan wird gem. § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 60 FlurbG aus folgenden Gründen aufgestellt:

1. Erledigung von Widersprüchen
2. Änderung an der Verfahrensgrenze
3. Änderung der Größe der Abfindungsflurstücke
4. Einführung einer Kappungsgrenze
5. Änderung der Verschlüsselung der Nutzungsarten
6. 5. Änderungsbeschluss

**Vom 1. Nachtrag betroffen sind die Beteiligten für die Nummern 1.–4. Dies sind die Ordnungsnummern:**

**10/00, 12/00, 13/00, 16/00, 50/00, 51/00, 53/00, 54/00, 72/00, 73/00, 74/00, 110/00, 116/00, 120/00, 130/00, 161/13, 166/21, 181/10, 192/21, 193/01, 196/20, 225/13, 241/11, 244/10, 249/10, 264/01, 268/00, 269/01, 271/01 und 272/00**

sowie die weiteren von dem Nachtrag betroffenen Beteiligten und Nebenbeteiligten.

Die Grenzermittlung und die damit verbundenen Abmarkungen im Bereich der Gemarkungen Börnicke Flur 1, Flur 2 und Flur 3 gegen die Gemarkung Tietzow Flur 1, Flur 2, Flur 3 und Flur 4 war teilweise fehlerhaft und wurde korrigiert. Die Flurstücke der hiervon betroffenen Beteiligten und Nebenbeteiligten gemäß § 10 (2) f FlurbG sind nachfolgend aufgeführt:

#### Gemeinde Nauen, Gemarkung Börnicke

Flur: 1  
Flurstücke: 26 und 27  
Flur: 2  
Flurstücke: 1, 2, 4, 5, 8, 9, 12, 20, 30, 31 - 32, 41 und 43  
Flur: 3  
Flurstücke: 114, 119, 123 und 124

#### Gemeinde Nauen, Gemarkung Tietzow

Flur: 1  
Flurstücke: 47 und 48  
Flur: 2  
Flurstücke: 39, 58 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116 und 118  
Flur: 3  
Flurstücke: 47, 48 und 49  
Flur: 4  
Flurstücke: 124, 125, 138, 139, 140/1, 141-145, 153 und 188

Nauen, den 20.07.2010

gez. Reckin  
Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft



## Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

#### Vorläufige Besitzeinweisung

Im Bodenordnungsverfahren Lentzke, Landkreis Ostprignitz-Ruppin erlässt das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Straße 4e, 16816 Neuruppin als obere Flurbereinigungsbehörde folgende

##### Anordnung

- I. Die Beteiligten werden gemäß § 63 Absatz 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) in Verbindung mit § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.
- II. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 11.06.2010 bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Beteiligten erhalten also zu diesen Zeitpunkten den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke und verlieren den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer alten Grundstücke. Insbesondere treten die Erzeugnisse der neuen Grundstücke in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke – § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 66 Absatz 1 FlurbG.
- III. Die Überleitungsbestimmungen, die die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand regeln, liegen zusammen mit der Gebietskarte ab **sofort** bei der Gemeindeverwaltung in 16833 Fehrbellin, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Ferner können die Überleitungsbestimmungen und die Gebietskarte beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, 16816 Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4e, eingesehen werden.
- IV. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß §§ 66 Absatz 2 und 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Neuruppin zu stellen.
- V. Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 61 bzw. § 63 FlurbG (§ 66 Absatz 3 FlurbG).
- VI. Die nach §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes bestehen. Deshalb können – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts Anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtung oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die den

Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Die Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes wird zu gegebener Zeit bekannt gemacht.

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), angeordnet.

##### Gründe

Die Grenzen der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind in die Örtlichkeit übertragen. Die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor und das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest.

Die neue Feldeinteilung ist den Beteiligten anhand von Karten und durch Anzeige in der Örtlichkeit bekannt gegeben worden.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 62 Absatz 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Absatz 2 FlurbG).

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung sind daher gegeben.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung bleibt das Recht der Beteiligten, gegen den noch vorzulegenden Bodenordnungsplan Widerspruch einzulegen, unberührt. Änderungen der Land- und Geldabfindungen sind unbeschadet dieser Anordnung im Bodenordnungsplan und in darauf folgenden Rechtsbehelfsverfahren möglich.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die neuen Erschließungswege sind bereits teilweise hergestellt worden. Eine weitere Aufschiebung der Besitzeinweisung würde den Nutzungsausfall im Bereich der Wegetrasse nur ungerechtfertigt lange für die unmittelbar Betroffenen verlängern, während andere Beteiligte ohne Nutzungsausfall durch die neue Erschließungssituation begünstigt würden. Dadurch werden Nachteile vermieden, die regelmäßig mit einer längeren Übergangszeit verbunden wären.

Die Mehrzahl der Abfindungsgrundstücke erstreckt sich über Altparzellen verschiedener Teilnehmer. Eine aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass viele Beteiligten ihre Landabfindungen zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Der Nutzungswechsel ist grundsätzlich nur zwischen der letzten Ernte und der neuen Pflanzsaison möglich. Der Besitzwechsel ist somit auf diesen engen Zeitraum abzustimmen, eine Verschiebung über diesen Zeitraum hinaus hätte weiteren Nutzungsausfall zur Folge. Die vorläufige Besitzeinweisung soll somit der beschleunigten Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens dienen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt. Sie wollen möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen Umstellungen und Vorbereitungen einleiten. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

**Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen****Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Anordnung sowie gegen die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung Neuruppin  
Fehrbelliner Straße 4e  
16816 Neuruppin

einzu legen.

Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.

Neuruppin, den 11.06.2010

Im Auftrag

gez. Dietrich  
Regionalteamleiter

DS

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**